



# NewsLetter

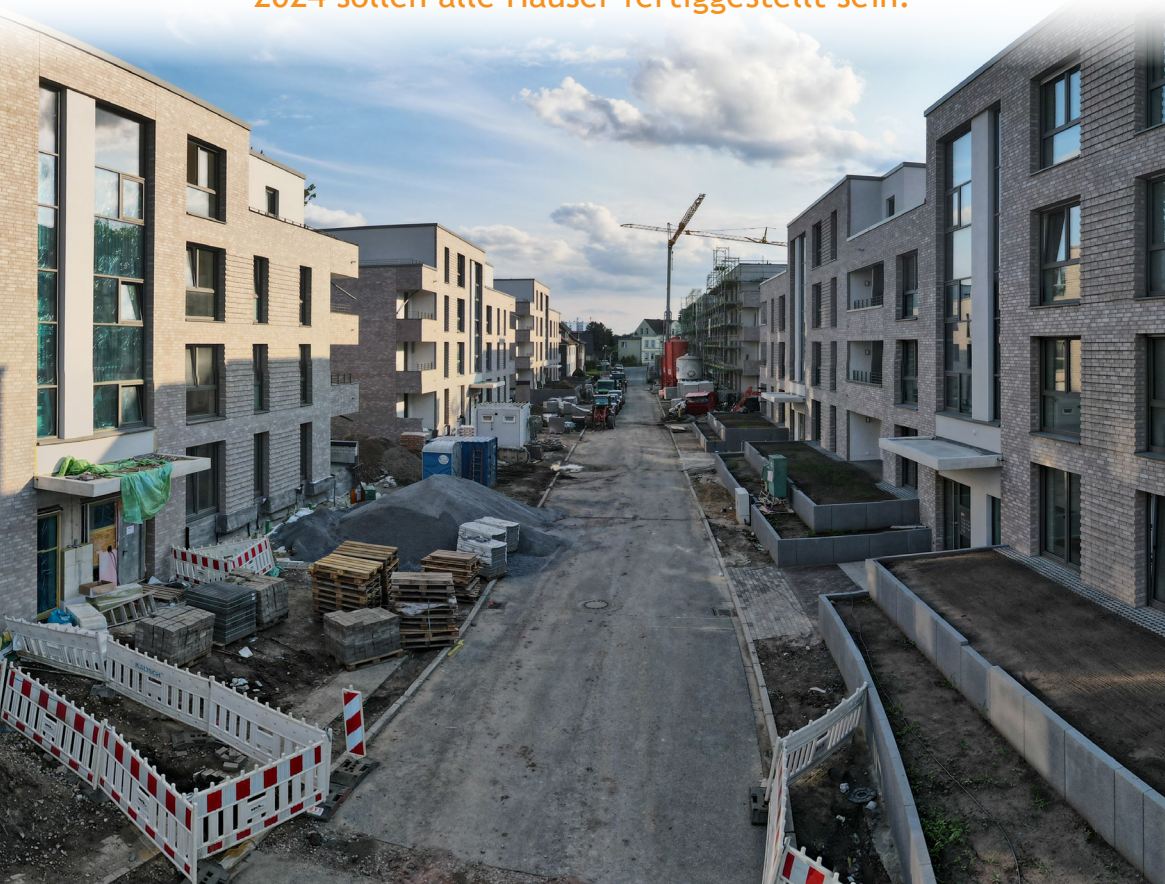
Willkommen daheim.

02 / 2023

AUSGABE NR. 32

## ***DAS ZIEL VOR AUGEN***

Vor genau zwei Jahren begannen die Abbrucharbeiten in der Siedlung „Am Westbach“ in Herne-Süd. Mittlerweile sind die ersten Häuser fertig und auch schon bewohnt. Bis Dezember 2024 sollen alle Häuser fertiggestellt sein.



## MIT DER WHS VERGÜNSTIGT ZUM HERNER EV



Wenn der Sommer sich dem Ende neigt, dann beginnt am Gysenberg die Eiszeit des Herner EV. WHS-Mitglieder, die den Oberligisten bei den Heimspielen unterstützen möchten, erhalten auf Wunsch eine Rabatt-Dauerkarte, mit der sie eine Vergünstigung in Höhe von 2 Euro auf den regulären Eintrittspreis erhalten. Abzuholen gibt es die Rabatt-Dauerkarten nach telefonischer Anmeldung in der WHS-Geschäftsstelle. Weitere Informationen sowie einen vollständigen Spielplan des HEV finden Sie unter:

➔ [www.herner-ev.com](http://www.herner-ev.com)

## RÜCKBLICK: TOLLE STIMMUNG BEIM WHS-SOMMERFEST

Blauer Himmel, Sonnenschein und ein buntes Programm für Jung und Alt - dies wurde den Besuchern des diesjährigen WHS-Sommerfestes geboten. Ein breites Angebot an Musik und Speisen sorgte für eine gesellige Atmosphäre. Wie bereits im Vorjahr statteten die Herner Sportmannschaften und WHS-Kooperationspartner des Herner EV, des Herner TC, des HC Westfalia Herne, des Schützenvereins St. Hubertus und die Minigarde der 1. Herner Karnevalsgesellschaft dem Sommerfest einen Besuch ab. Neu dabei waren die Cheerleader des Baukauer Turnclubs (BTC) sowie die Footballer der Black Barons Herne. Musikalisch sorgte das Duo „Viva l' amour“ für beste Unterhaltung. Das kulinarische Angebot wurde in diesem Jahr von Gerardo Conte (Pizza) und Francesca Eichler (Feinkost aus Sardinien) um eine Vielzahl an italienischen Köstlichkeiten erweitert. Eine erfolgreiche Veranstaltung, welche wir auch im nächsten Jahr mit unseren Mitgliedern und Freunden wiederholen möchten.



## RÜCKBLICK: MITGLIEDERAUSFLUG NACH OBERHAUSEN



Mit der "MS Santa Monika 2" ging es beim diesjährigen Mitgliederausflug von Herne zum Kaisergarten nach Oberhausen. Hier konnten die Mitglieder frei entscheiden, ob sie die malerische Parkanlage des Kaisergartens samt Tiergehege genießen oder ob sie die Zeit zum Shoppen in das angrenzende Centr.O nutzen wollten. Auf der Rückreise gab es zur Stärkung Kaffee, Kuchen und frische Waffeln. Dabei nutzten viele Teilnehmer den Außenbereich des Schiffs, um vom Rhein-Herne-Kanal das Ruhrgebiet von einer anderen Perspektive zu betrachten.

## Liebe Leser\*innen,

herzlich willkommen zu unserer Herbst- bzw. Winter-Ausgabe des WHS-Newsletters. Die Nachrichten der vergangenen Monate hätten negativer nicht sein können. Es wurde über Kostensteigerungen, Energieknappheit und Klimaschutz debattiert. Immer im Fokus: Der Krieg in der Ukraine. Als ob dies nicht schon genug Unheil für die Welt sei, bahnt sich aktuell ein weiterer großer Konflikt im Nahen Osten an. Dies alles sind keine Themen, die wir gerne mit in die Weihnachtszeit nehmen möchten. Deswegen haben wir uns überlegt, diese Ausgabe vorrangig mit positiven Inhalten zu füllen und damit Ihnen zu zeigen, was unsere Genossenschaft auch in schwierigen Zeiten auf die Beine stellen kann.

Zunächst möchten wir an dieser Stelle ein neues Gesicht im WHS-Vorstandsteam begrüßen. Marco Volkar löste zum 1. August Klaus Karger ab, welcher nach über 25 Jahren Vorstandstätigkeit sich seinen Ruhestand wirklich verdient hat. Eine umfangreichere Berichterstattung zur Staffelübergabe erhalten Sie auf den Seiten 6+7. Wir wünschen Herrn Volkar in seiner neuen Position alles Gute und sagen „Herzlich willkommen!“. Willkommen ist auch das Stichwort für unser nächstes Thema: Die Arbeiten an unserem Neubauprojekt „Wohnen Am Westbach“ schreiten immer weiter voran, wie Sie auf unserer Titelseite sehen können. Nun sind die ersten Häuser fertig und bewohnt. Nach zwei Jahren Bauzeit können wir unsere neuen Mieter mit einem „willkommen daheim“ begrüßen. (Seite 8)

Mit dem neuen Jahr wird es zu einer Veränderung beim Empfang des TV-Signals kommen. Schon 2021 hatte der Gesetzgeber den Wegfall des Nebenkostenprivilegs beschlossen. Zum 30.06.2024 endet die gesetzliche Übergangsfrist. Was dies für Sie bedeutet und was Sie unternehmen müssen erfahren Sie auf unserer Service-Seite (Seite 9). Mit Hannah Höll begrüßen wir unsere neue Auszubildende in unserem Team. Sie hat zum 1. August ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei uns begonnen und hierfür wünschen wir ihr viel Erfolg und auch Spaß bei der Arbeit. Ihr Azubi-Kollege Rami Nasrallah trägt seit April dazu bei, dass auch zukünftig junge Menschen sich für das Berufsfeld des Immobilienkaufmanns / der Immobilienkauffrau interessieren. Als „Ausbildungsbotschafter“ informiert er an Schulen über die Arbeit und den damit verbundenen Aufgaben eines angehenden Immobilienkaufmanns. Wir finden dies eine tolle Sache. (Seite 5) Abschließend möchten wir noch auf die exklusive Vorstellung im Varieté „et cetera“ hinweisen. Als Mitglied eines der Woges-Unternehmen, erhalten Sie die Möglichkeit vergünstigt, die Vorstellung am 2. Dezember zu besuchen. Aus eigener Erfahrung könne wir dies nur empfehlen. Informationen zum Programm und zu den Tickets erhalten Sie auf Seite 10.

Sie sehen: auch dieses Mal erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches Heft. Wir wünschen Ihnen im Namen des gesamten WHS-Teams einen schönen Jahresausklang, eine besinnliche und gemütliche Adventszeit mit einem guten Übergang in das neue Jahr 2024!

**IHR WHS-VORSTAND**







Mit der WHS zur optimalen Wohnung



**Schnell sein lohnt sich.**

**Hier geht es zum Online-Angebot.**

[www.whs.de/wohnungen](http://www.whs.de/wohnungen)



Oder  
QR-Code  
scannen



Wohnungsgenossenschaft  
Herne-Süd eG  
Siepenstraße 10a  
44623 Herne

Telefon: 0 23 23 - 9 94 93 - 3  
Telefax: 0 23 23 - 9 94 93 -59  
E-Mail: [info@whs.de](mailto:info@whs.de)  
Internet: [www.whs.de](http://www.whs.de)



Willkommen daheim.

## HANNAH HÖLL IST DIE NEUE AUSZUBILDENDE BEI DER WHS

Seit dem 01.08.2023 zählt Hannah Höll zum Team der WHS. Die mittlerweile 19-Jährige kommt gebürtig aus Oer-Erkenschwick und absolviert in den nächsten drei Jahren ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau. Zuvor hatte sie erfolgreich ihr Fachabitur am Kuniberg-Berufskolleg in Recklinghausen erworben. Nach den ersten Wochen an der neuen Wirkungsstätte fällt das Fazit positiv aus. „Es ist genau so, wie ich es mir vorgestellt habe. Darüber freue ich mich“. Mit ihrer neuen Berufsschule, dem Europäischen Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (EBZ), kommt sie nach kurzer Eingewöhnung auch zurecht. Für Frau Höll hat es auch schon den ersten Abteilungswechsel gegeben: Nach acht Wochen an der Zentrale ist ihr neuer Arbeitsplatz jetzt in der Vermietung. Das gesamte Team der WHS wünscht eine erfolgreiche und spannende Ausbildungszeit.



## AUSBILDUNG 2024 BEI DER WHS -

Wir stellen zum 01.08.2024 einen Ausbildungsplatz für den Beruf **Immobilienkauffrau / Immobilienkaufmann (m/w/d)**

Du hast einen Abschluss eines Berufskollegs im Bereich Wirtschaft mit Allgemeiner Hochschulreife oder Fachhochschulreife.

Du gehst auf Menschen zu und tauschst dich mit deinen zukünftigen Kollegen und Kunden gerne aus - ob per Telefon, E-Mail oder persönlich. Computer-Kenntnisse sowie ein ausgeprägtes Zahlenverständnis zeichnen dich aus. Du willst jeden Tag Neues dazulernen.

Dann reiche deine Unterlagen bis zum 30.11.2023 bei uns ein.



**JETZT NOCH SCHNELL BEWERBEN**

## RAMI NASRALLAH IST AUSBILDUNGSBOTSCHAFTER

Um so näher das Ende der Schulzeit rückt, um so intensiver werden die Fragen: „Wie geht es nach der Schule für mich weiter?“ und „Welche Ausbildung passt zu mir?“. Bei mehr als 300 Ausbildungsberufen fällt es schnell schwer, den Überblick zu behalten. Hier helfen und informieren die Ausbildungsbotschafter der IHK - Mittleres Ruhrgebiet. Die Auszubildende besuchen u. a. Schulen und geben vor Ort Impulse für die berufliche Orientierung. Sie berichten von ihren Gedanken bei der Berufswahl und geben Einblicke in ihren Arbeitsalltag, Inhalte ihrer Ausbildung und mögliche Karrierechancen. WHS-Azubi Rami Nasrallah gehört seit April dieses Jahres zum Team der Ausbildungsbotschafter und vertritt dabei die wohnungswirtschaftlichen Berufe, insbesondere natürlich die Ausbildung zum Immobilienkaufmann/-frau.





## NACH 26 JAHREN IM VORSTAND FREUT SICH KLAUS KARGER AUF SEINEN RUHESTAND

„Die WHS genießt bei Mitgliedern aber auch bei Außenstehenden einen hohen Stellenwert. Daran hat Klaus Karger einen maßgeblichen Teil zu beigetragen“, erklärte Kai Gera, Aufsichtsratsvorsitzender der WHS, beim offiziellen Pressetermin zum Wechsel im Vorstand. Nach 48 Jahren im Unternehmen - davon über 25 Jahre als Vorstandsmitglied der WHS - wusste Karger mit diesen freundlichen Worten umzugehen und gab diese direkt an seine Vorstandskollegin Simone Hitzler und dem nebenamtlichen Vorstandsmitglied Rolf Drinkmann weiter. „Alle Projekte, besonders jedoch die Bauprojekte Strünkeder Höfe oder das aktuell größte Projekt der Genossenschaft Wohnen Am Westbach, konnten in dieser Form nur so realisiert werden, weil wir als Vorstand den eingeschlagenen Weg gemeinsam gegangen sind und der Aufsichtsrat diesen mitgetragen hat. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bedanken“,

so Karger. Insbesondere die jahrelange Zusammenarbeit mit Simone Hitzler, die seit dem Jahr 2000 dem Vorstand der WHS angehört, unterstrich Klaus Karger mit einem Schmunzeln: „Wir waren ab und an, schon wie ein altes Ehepaar“. Bei allen positiven Worten rund um seine Person liegt eine Sache ihm besonders am Herzen: „Man darf nicht vergessen, dass man am Ende immer nur so gut ist, wie die eigenen Mitarbeiter. Deswegen möchte ich mich auch bei diesen für die geleistete Arbeit bedanken“, ergänzt der scheidende Vorsitzende.

Mit der neugewonnenen Freizeit weiß der frischgebackene Rentner und Fußballfan auch schon umzugehen: Gemeinsam mit seiner Frau soll viel durch die Bundesrepublik sowie durch das nahe Ausland gereist werden. „Vielleicht besuche ich demnächst auch das eine oder andere Auswärtsspiel des VfL Bochum oder des FC Schalke 04“, so Karger.



## VOM PROKURISTEN IN DEN WHS-VORSTAND: MARCO VOLKAR ÜBERNIMMT DIE NACHFOLGE

Gleich mehrere Glückwünsche erreichen Marco Volkar derzeit: Nach der Bestellung in den WHS-Vorstand zum 01.08.2023 feiert er im Oktober zudem sein 20-jähriges Dienstjubiläum. Nach der bestandenen Ausbildung zum Immobilienkaufmann im Jahre 2006, formte Volkar seine Position als Vorstandsassistent eigenverantwortlich und in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand. „Wir sind über die Jahre richtig gut als Team zusammengewachsen und haben, so glaube ich, viele gute Entscheidungen getroffen“, resümiert Volkar. Diese Ansicht teilten auch die Vorstandsmitglieder Klaus Karger, Simone Hitzler und Rolf Drinkmann und erteilten Marco Volkar im Jahr 2021 eine Gesamtprokura. „Ich bin dem Aufsichtsrat für diese Chance sehr dankbar“, erklärt Volkar und ergänzt: „Mir ist auch bewusst, dass die Fußstapfen, die es zu füllen gilt, riesig sind“. Sichtlich erfreut über die Berufung Volkars

zeigte sich im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung Klaus Karger: „Ich bin sehr froh darüber, dass Marco Volkar nun die Möglichkeit bekommt, seine Arbeit für das Unternehmen im Vorstand weiterzuführen. Das ist auch ein Zeichen dafür, das Aufgebaute weiterzuführen“.

### MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2023

190 Mitglieder und Gäste informierten sich bei der 96. ordentlichen Mitgliederversammlung über das vergangene Geschäftsjahr. Der Jahresabschluss 2022 weist zum 31.12. einen Überschuss von mehr als 1.560.000,- Euro aus. Die Versammlung stimmte dem Vorschlag zur Verteilung des Bilanzgewinns, inklusive Ausschüttung einer fünfprozentigen Dividende, zu. Vorstand und Aufsichtsrat wurden von den Mitgliedern entlastet. Zudem wurden Ute Kampbarthold und Kai Gera in ihren Funktionen im Aufsichtsrat bestätigt. Einen ausführlichen Bericht finden Sie unter: [www.whs.de/aktuelles-presse/](http://www.whs.de/aktuelles-presse/)



## WOHNEN AM WESTBACH: ERSTE MIETER SIND EINGEZOGEN

Man kann es kaum glauben, aber zwischen diesen beiden Fotos liegen keine Jahrzehnte, sondern „nur“ zwei Jahre. Rückblick: Am 13.10.2021 wurde mit dem Abriss der alten Wohnanlage „Am Westbach“ begonnen. 19 Häuser mit insgesamt 103 Wohneinheiten und 4.800 m<sup>2</sup> Wohnfläche zeichneten das Bild eines Quartieres, welches die Menschen im Herne Süden schon immer so kannten. Viele haben selbst dort gelebt oder kannten Freunde oder Bekannte, die ihr Zuhause „Am Westbach“ hatten. Nach zwei Jahren Bauzeit kommt jetzt wieder Leben in die Siedlung. Mit der Fertigstellung der Häuser „Am Westbach 9+11“ konnten zum 1. August dieses Jahres die ersten Mieter am *neuen* Westbach begrüßt werden. Zum 1. Oktober folgten daraufhin bereits die Einzüge im Haus „Am Westbach 22“. Bis zum Jahresende wird nach derzeitigem Stand auch das Haus „Am Westbach 24“ bezogen sein.



Sie haben Interesse an einer der neuen Wohnungen? Sehen Sie sich die Grundrisse aller Wohnungstypen an, wählen Sie Ihren Favoriten und bewerben Sie sich mit ein paar wenigen Klicks direkt online bei uns.



## BEST-PRACTICE-TOUR MACHTE HALT „AM WESTBACH“

Gemeinsam mit Mitgliedern des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung hat der Gestaltungsbeirat der Stadt Herne das Projekt „Wohnen Am Westbach“ in Herne-Süd besucht. Der Ortstermin fand im Rahmen einer sogenannten „Best-Practice-Tour“ statt. Dabei wurden Objekte in Herne und Umgebung angefahren, bei deren Umsetzung auf die Wohnraumbförderung des Landes NRW zurückgegriffen wurde. Vor Ort führten WHS-Vorstandsmitglied Marco Volkar und Architekt Herfried Langer vom zuständigen Architekturbüro Tor5 über die Baustelle und beantworteten die Fragen der Architekturexperten und Städteplaner.







## UMSTELLUNG DER TV-VERSORGUNG: KABELVERTRAG ODER ALTERNATIVER EMPFANG

Mit der Novelle des Telekommunikationsmodernisierungsgesetzes (TKMoG) zum 01.12.2021 hat der Gesetzgeber einen Ordnungsrahmen geschaffen, der u. a. die Rechte der Verbraucher weiter stärken soll. Die hierzu beschlossenen Maßnahmen haben direkte Auswirkungen auf ihren bisherigen Fernsehempfang. Das Gute vorweg: Für WHS-Mitglieder, die im genossenschaftlichen Bestand wohnen, ändert sich bis zum 30.06.2024 nichts. Aufgrund der gesetzlich verankerten Übergangsfrist bleibt die Kabelgebühr bis zu diesem Zeitpunkt als Pauschale in den Betriebskosten enthalten. Wer ab dem 1. Juli 2024 seinen Kabelanschluss in der gewohnten Form weiter nutzen möchte, der muss dann einen Einzelvertrag mit dem jeweiligen Anbieter abschließen.

### ALTERNATIVEN ZUM KABELFERNSEHEN

#### DVB-T2 HD

Fernsehen über die Antenne. In vielen Regionen Deutschlands lassen sich mit einer Zimmerantenne ca. 40 Sender in HD-Qualität (HDTV) empfangen. Mit Hilfe eines internetfähigen Receivers oder Fernsehers lassen sich weitere Sender empfangen. Der Empfang der öffentlich-rechtlichen Fernsehsender ist kostenfrei. HD-Sender privater Anbieter müssen gegen Gebühr freigeschaltet werden.

#### IPTV (STREAMING):

Voraussetzung für den hochauflösenden Fernsehempfang ist ein breitbandiger Internetanschluss. Spezielle Receiver und Streaming-Boxen bringen die Programme auf jeden Fernseher. Moderne Smart-TVs verfügen zum Teil über entsprechende vorinstallierte Apps. Je nach Anbieter variieren die jeweiligen Kosten. Oftmals lassen sich die Dienste monatlich buchen und auch wieder kündigen.

## ALLE GUTEN DINGE SIND SECHS - ZWEI NEUE MITGLIEDER FÜR DIE MARKETINGINITIATIVE

 [www.woges-herne.de](http://www.woges-herne.de)


Die Marketinginitiative Woges hat Zuwachs erhalten: Mit der Heimbau Herne eG und der Wohnstätten Wanne-Eickel eG haben sich zwei weitere Herner Wohnungsgenossenschaften dem Verbund angeschlossen. Als erste öffentlichkeitswirksame Aktion ging es Anfang August im Rahmen der Cranger Kirmes auf einen gemeinsamen Festwagen. Tatkräftige Unterstützung beim Verteilen des Wurfmaterials erhielten die Woges-Vertreter dabei vom Kirmes-Maskottchen „Fritz“ höchstpersönlich. Insgesamt umfasst Woges sechs Herner Wohnungsgenossenschaften, die im Verbund *Herne lebens- und liebenswerter* gestalten möchten. Dies geschieht vorrangig durch die Projektförderung, bei der jährlich 10.000 Euro für Projekte ausgelobt werden.  [www.gherne.de/projektfoerderung](http://www.gherne.de/projektfoerderung)



Foto: Varieté et cetera

## VORSTELLUNG FÜR MITGLIEDER DER WOGES-PARTNER

Dieser Termin gehört zur Vorweihnachtszeit, wie Lebkuchen und Spekulatius: Gemeinsam mit der Marketinginitiative Woges lädt die WHS zum Jahresende traditionell in das Varieté „et cetera“ ein. Gastgeber der exklusiven Vorstellung wird Brian O’Gott sein, welcher mit Wort- und Gitarrenakrobatik durch das Programm führen wird. Freuen Sie sich auf schrill-schräge Pop-Persiflagen mit Witz und Charme gepaart mit spektakulärer Artistik. Für die Vorstellung am 02.12.2023 (Beginn: 15 Uhr / Einlass ab 14 Uhr) können Mitglieder ab sofort vergünstigte Eintrittskarten vorbestellen. Kostenpunkt: 15 Euro je Karte - maximal 4 Karten pro Mitglied. Da es sich um ein begrenztes Kartenkontingent handelt, bitten wir um Verständnis, wenn eventuell nicht alle Kartenwünsche erfüllt werden können.

Kartenbestellung: Tel: (0 23 23) 9 94 93-3  
oder persönlich in der Geschäftsstelle



Weitere Informationen unter:  
[www.variete-et-cetera.de](http://www.variete-et-cetera.de)

## WER ODER WAS IST WOGES?

A) GEBIRGE IN FRANKREICH

B) VERBUND VON WOHNUNGSGENOSSENSCHAFTEN

Unter allen Einsendungen verlosen wir 2 Sitzplatzkarten für das Heimspiel des FC Schalke 04 gegen den VfL Osnabrück am 01.12.2023.

Wenn Sie die Lösung wissen, schicken Sie eine Postkarte an:

Wohnungsgenossenschaft Herne-Süd eG  
Siepenstraße 10a  
44623 Herne

oder eine E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel“ an [info@whs.de](mailto:info@whs.de)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder der WHS.

Einsendeschluss ist der 19.11.2023, 24:00 Uhr, Eingang bei der WHS.

Die zugesandten persönlichen Daten werden nach der Auslosung umgehend gelöscht.

	9			3	6		4	
	4						7	
	1	6			7		2	9
3		2						
						2		8
			4	5				
			9		3			
7	8					1		
1						6		5

## SUDOKU

a) In jeder Zeile dürfen die Ziffern von 1-9 nur einmal vorkommen.

b) In jeder Spalte dürfen die Ziffern von 1-9 nur einmal vorkommen.

c) In jedem Block dürfen die Ziffern von 1-9 nur einmal vorkommen.

*Sudoku* ist japanisch und kurz für „Ziffern dürfen nur einmal vorkommen“. Die heutige Form des Sudoku wurde 1979 von Howard Garns unter dem Namen *Number Place* erfunden.



## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Wohnungsgenossenschaft  
Herne-Süd eG  
(v.i.S.d.P) Der Vorstand  
Siepenstraße 10a  
44623 Herne  
Telefon: 02323/99493-3  
Telefax: 02323/99493-59  
E-Mail: [info@whs.de](mailto:info@whs.de)  
Homepage: [www.whs.de](http://www.whs.de)

**Redaktion:**  
Jesper Dahl-Jørgensen,  
Marco Volkar, Simone Hitzler

**Gestaltung:**  
Jesper Dahl-Jørgensen

**Bildnachweis:**  
Jesper Dahl-Jørgensen,  
Variété et cetera

**Druck / Produktion:**  
A. Budde GmbH (Herne)

**Auflage:**  
75 Exemplare

**10. Jahrgang**

 /whseg

 /whseg



# STOPP DEN HEIZKOSTEN HAMMER

EIN GRAD WENIGER  
RAUMTEMPERATUR  
SENKT DIE HEIZKOSTEN  
UM 6%.

Photo: AdobeStock von Juffard

EINE INITIATIVE VON:

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Digitalisierung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



verbraucherzentrale  
Nordrhein-Westfalen

Die Wohnungswirtschaft  
im Westen



EBZ  
Energiehilfen  
für Energiearmen der  
Verbände und  
Hilfsorganisationen

## KONTAKT / ZENTRALE

Wohnungsgenossenschaft Herne-Süd eG

Siepenstraße 10 a

44623 Herne

Tel.: 0 23 23 / 99 49 3 - 3

Fax: 0 23 23 / 99 49 3 - 59

E-Mail: [info@whs.de](mailto:info@whs.de)

[www.whs.de](http://www.whs.de) | [facebook.de/whseg](https://facebook.de/whseg)

